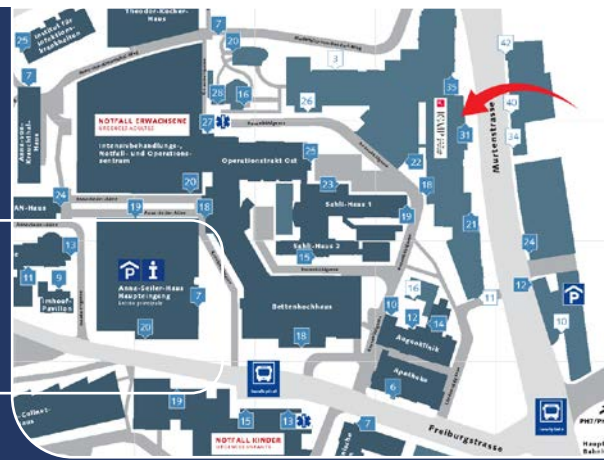


Was geschieht mit den Gewebeproben am IGMP?

Das Gewebe wird zuerst mit blossen Auge (makroskopisch) beurteilt und anschliessend nach verschiedenen Laborschritten in einer Art Wachs (Paraffin) eingebettet. Dies erlaubt, hauchdünne Gewebeschnitte von nur wenigen Tausendstelmmillimetern herzustellen und auf eine kleine Glasplatte zu legen. Anschliessend wird das Gewebe gefärbt und dann mit dem Mikroskop untersucht. Dadurch kann die Krebsdiagnose gestellt werden. Mit weiteren Untersuchungen können zusätzlich kleinste Veränderungen im Erbgut des Tumorgewebes nachgewiesen werden. Diese Veränderungen können ebenfalls einen Einfluss auf Ihre Therapie haben.

Unsere Fachärztinnen und Fachärzte für Gewebemedizin haben eine langjährige Ausbildung durchlaufen, um die vielen verschiedenen Krebsarten zu erkennen. Heute werden an diesem Gewebe noch weitere hochspezialisierte Untersuchungen durchgeführt: die Immunhistochemie findet z. B. einzelne Eiweisse, die molekularen Untersuchungen finden kleinste Veränderungen im Erbgut des Tumorgewebes. Alle diese Untersuchungen bilden die Grundlage für die bestmögliche Therapie, welche für jede Patientin und jeden Patienten individuell an gemeinsamen Tumorkonferenzen mit Chirurgen, Onkologen, Strahlentherapeuten und anderen Fachspezialistinnen und Fachspezialisten festgelegt und Ihnen vorgeschlagen wird.



Wie bekomme ich einen Termin für eine Sprechstunde in der Gewebemedizin?

Fragen Sie bitte Ihre direkt behandelnde Ärztin oder Ihren direkt behandelnden Arzt, häufig die Onkologin oder der Onkologe. Sie werden Ihnen gerne zu einem entsprechenden Termin verhelfen.



Patienten SPRECHSTUNDE

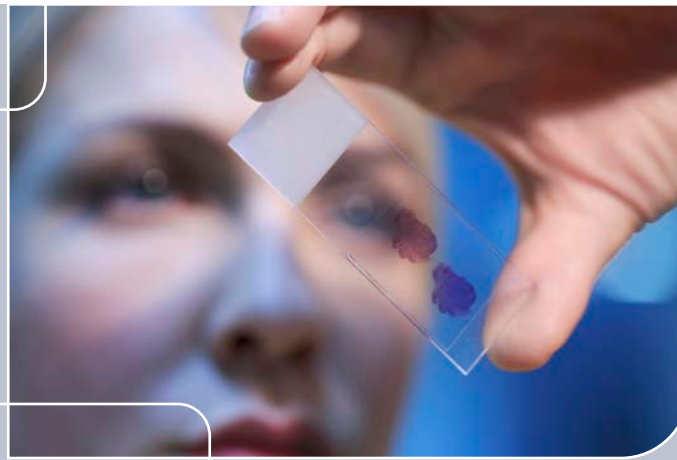
in der Gewebemedizin



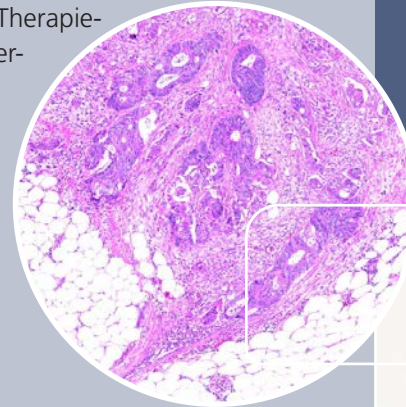
Warum gibt es neu eine Sprechstunde in der Gewebemedizin?



Die Diagnose Krebs führt bei vielen Menschen zu Angst, Hoffnungslosigkeit und Verletzlichkeit. Dazu kommt, dass die Vorstellungen von Krebs sehr vage sind. Diese diffusen Vorstellungen verstärken Unsicherheit und Hilflosigkeit noch zusätzlich.



Für die Diagnose von Krebserkrankungen wie auch während der Behandlung werden meistens Gewebeproben entnommen. Durch die Untersuchung dieses Gewebes, welche am Institut für Gewebemedizin und Pathologie (IGMP) der Universität Bern durchgeführt wird, wird die definitive Diagnose gestellt aber auch die Grundlagen für mögliche weitere Therapieschritte erarbeitet.



Das IGMP ist Mitglied von:
**University Cancer Center Inselspital (UCI) –
Das Tumorzentrum Bern**

Was ist der Inhalt der Sprechstunde in der Gewebemedizin?

In der Sprechstunde der Gewebemedizin haben Sie die Möglichkeit, Ihren Tumor mit einer Fachärztin oder einem Facharzt für Gewebemedizin am Mikroskop anzusehen und zu besprechen und ihre persönlichen Fragen dazu zu stellen. Diese direkte Begegnung mit Ihrem Krebs in Begleitung einer Fachärztin oder eines Facharztes für Gewebemedizin soll Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Ihrer Tumorerkrankung wie auch ein besseres Verständnis für die vorgeschlagenen Therapien geben. Die Sprechstunde kann Ihnen also helfen, Unsicherheiten und Ängste abzubauen.

